MITTELSTAND GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU

Geschäftsanbahnung für deutsche Anbieter und Dienstleister aus dem Bereich Smart City / IKT-Dienstleistungen

Kasachstan (Astana, Almaty), 13.10. bis 18.10.2025

Projekthintergrund

Vom 13.10.2025 bis zum 18.10.2025 führt DEinternational in Zusammenarbeit mit der Delegation der deutschen Wirtschaft für Zentralasien, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanbahnung für deutsche Anbieter und Dienstleister aus dem Bereich „Smart City / IKT-Dienstleistungen" nach Kasachstan durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Grundlage für die nachhaltige Nutzung von Ressourcen im urbanen Raum (Wasser- und Stromversorgung, die Verteilung von Gesundheitseinrichtungen oder Erholungsorten, etc.), die Effizienzsteigerung in alltäglichen Abläufen und eine erhöhte Lebensqualität der Bevölkerung ist die Einbindung smarter Technologien. Von der Verkehrsinfrastruktur bis zur E-Governance: Kasachstan hat in den letzten Jahren bedeutende Fortschritte bei der Entwicklung von Smart City-Projekten in Städten wie Astana, Almaty, Schymkent und der geplanten Zukunftsstadt Alatau (G4 City) gemacht. Diese Städte verfügen bereits über erste Erfahrungen mit der Implementierung smarter Lösungen, insbesondere in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologien. Dennoch gibt es viele Bereiche, in denen smarte Technologien noch nicht etabliert sind, insbesondere im Hinblick auf den sparsamen Umgang mit knappen Ressourcen wie Wasser, Wärme und Strom.

Die Modernisierung der städtischen Infrastruktur ist eine der wirtschaftlichen und politischen Prioritäten Kasachstans, denn das Land will bis 2050 zu den 30 am höchsten entwickelten Nationen der Welt gehören. Das Regierungsprogramm „Digital Kasachstan" zielt darauf ab, das Land zu einer führenden Datenökonomie an der „Digital Silk Road" zu transformieren, die Digitalisierung voranzutreiben und ein digitales Ökosystem für Investitionen und Unternehmensgründungen zu etablieren.

Marktchancen für deutsche KMU

Kasachstan bietet deutschen kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) zahlreiche Möglichkeiten, sich im Bereich Smart City und IKT-Dienstleistungen zu engagieren. Trotz Fortschritten in der urbanen Digitalisierung bestehen weiterhin große Potenziale, insbesondere in den Bereichen Ressourcenmanagement, Infrastruktur und Energieeffizienz.

- Intelligente Straßenbeleuchtungssysteme zur Reduzierung des Energieverbrauchs.
- Smarte Verbrauchszähler für Wasser, Strom und Gas zur Optimierung der Ressourcennutzung.
- Systeme zur Überwachung der Luftqualität in urbanen und industriellen Gebieten.
- Technologien zur effektiven Mülltrennung und Recyclingmanagement.
- Kommunikationslösungen für die digitale Vernetzung städtischer Einrichtungen.
- Plattformen zur Automatisierung und Digitalisierung der Wasser- und Stromversorgung.
- Intelligente Verkehrsmanagementsysteme zur Reduzierung von Staus und Emissionen.
- Aufbau und Integration von Smart Grids zur effizienten Energieverteilung.
- Technologien zur Integration von Solar- und Windenergie in die städtische Infrastruktur.

Deutsche KMU haben durch ihre technologischen Innovationen und Expertise in den Bereichen Hardware, Software und nachhaltiger Infrastruktur die Möglichkeit, die Smart-City-Entwicklung in Kasachstan aktiv mitzugestalten. Dies eröffnet nicht nur neue Geschäftschancen, sondern stärkt auch die bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Kasachstan.

Bausteine der Geschäftsanbahnung

Zur Einführung der Delegationsteilnehmenden in die wirtschaftliche und politische Situation in Kasachstan wird am 2. Tag der Geschäftsanbahnung eine Fachkonferenz mit Teilnahme der lokalen Ministerien und deutschen Referierenden (BMWK) in Astana durchgeführt.

Mit einer Geschäftsanbahnung der deutschen Unternehmen im Rahmen der in Astana und Almaty organisierten mehrtägigen individuellen Termine, einschließlich einer Objektbesichtigung können die modernen Lösungsansätze der deutschen Technologien von den deutschen KMU und anderen geeigneten Expert:innen den staatlichen Stellen, sowie auch Verbänden und Unternehmen aus Kasachstan anschaulich präsentiert werden. Damit würde die Geschäftsanbahnung dem Kernziel des Projekts dienen, den Einstieg deutscher Unternehmen in Kasachstan zu erleichtern und die Exporttätigkeit Deutschlands in der Region auszuweiten. Außerdem wird im Rahmen der Rundtischgespräche bei zuständigen Ministerien und nationalen Unternehmen die Kontaktaufnahme zu den wichtigsten Akteuren in Kasachstan ermöglicht.

Vor Beginn der Reise wird eine Delegationsbroschüre erstellt, in der die Profile der deutschen Teilnehmenden und die Leistungsfähigkeit der Branche und Technologie in russischer Sprache (Geschäftssprache der Region) dargestellt werden. Für die deutschen Teilnehmenden werden ein Zielmarktwebinar und ein Handout, die zur Vorbereitung auf die Reise dienen werden, zur Verfügung gestellt. Objektbesichtigungen unterstützen die Zielsetzung und runden das gesamte vorgesehene Programm ab.

Vorläufiger Programmentwurf

Tag 1, Montag, den 13.10.2025: Anreise in Astana	
Nachmittag	Anreise der Referent:innen und Delegationsteilnehmenden aus Deutschland
	Gemeinsames Abendessen mit Teilnahme der Botschaft
Tag 2, Dienstag, den 14.10.2025: Briefing, Fachkonferenz, Objektbesichtigung	
Vormittag	Vertrauliches Briefing zu wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in Kasachstan
	Fachkonferenz "Smart Cities in Kasachstan: Herausforderungen und Chancen für deutsche Unternehmen“
Nachmittag	Individuelle Kooperationsgespräche
Tag 3, Mittwoch, den 15.10.2025: Objektbesichtigungen, Flug nach Almaty	
Vormittag	Individuelle Kooperationsgespräche
Nachmittag	Besichtigung des "Smart Aqkol" Projekts: Präsentation der intelligenten Infrastruktur und Technologien zur Stadtverwaltung, wie z.B. Smart Metering, Verkehrsmanagement und Sicherheitssysteme
	Flug nach Almaty
Tag 4, Donnerstag, den 16.10.2025: Workshops und Netzwerken	
Vormittag	Workshop "Technologische Lösungen für Smart Cities" – Präsentationen und Diskussionen mit lokalen und internationalen Experten
Nachmittag	Individuelle Kooperationsgespräche
Tag 5, Freitag, den 17.10.2025: Zusammenfassung und kulturelles Programm	
Vormittag	Gespräche in der Stadtverwaltung Almaty
Nachmittag	Kulturelles Programm: Besuch des "Kok-Tobe" Bergs in Almaty, Panoramablick auf die Stadt und Networking in informeller Atmosphäre und Feedbackrunde
Tag 6, Samstag, den 18.10.2025: Abreise	

Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis- Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Zielgruppe

Zielgruppen in Deutschland sind kleine- und mittelständische Unternehmen, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland in den Bereichen Smart City / IKT-Dienstleistungen

Vorteile der MEP-Maßnahmen

Mit der Teilnahme an der Leistungsschau profitieren die Teilnehmenden von folgenden Vorteilen:

- Die Möglichkeit, gesicherte Erkenntnisse über Auslandsmärkte hinsichtlich der Themenschwerpunkte Marktentwicklung, Geschäftsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen zu bekommen;
- Kontaktaufbau zu deutschen und kasachischen Experten, Institutionsvertretern, Unternehmen und potenziellen Geschäftspartnern;
- Tipps für weitere Schritte zu einem gezielten Markteinstieg.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Interessenbekundung

Interessierte Unternehmen können sich bis zum 13. Juli 2025 anmelden.

Kontakt:

TOO DEinternational Kasachstan
www.zentralasien.ahk.de
Ansprechpartnerin: Xenia Kuznetsova
Tel.: +7 702 370 19 71 |
E-Mail: xeniya.kuznetsova@ahk-za.kz

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:

AHK Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien
Представительство Германской экономики в Центральной Азии

DE INTERNATIONAL

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

MITTELSTAND GLOBAL MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU

IMPRESSUM: HERAUSGEBER: TOO DEINTERNATIONAL KASACHSTAN | TEXT UND REDAKTION: TOO DEINTERNATIONAL KASACHSTAN | STAND: AUGUST 2024 | GESTALTUNG UND PRODUKTION: TOO DEINTERNATIONAL KASACHSTAN | BILDNACHWEIS: FREEPIK.COM, , YENISAFAK.COM